

NÄEL MET KÖPP

Newsletter



**GESCHICHTSVEREIN
RÖSRATH e.V.**

Ausgabe
01 | 2024

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder und Freunde des Geschichtsvereins Rösrath e.V.,

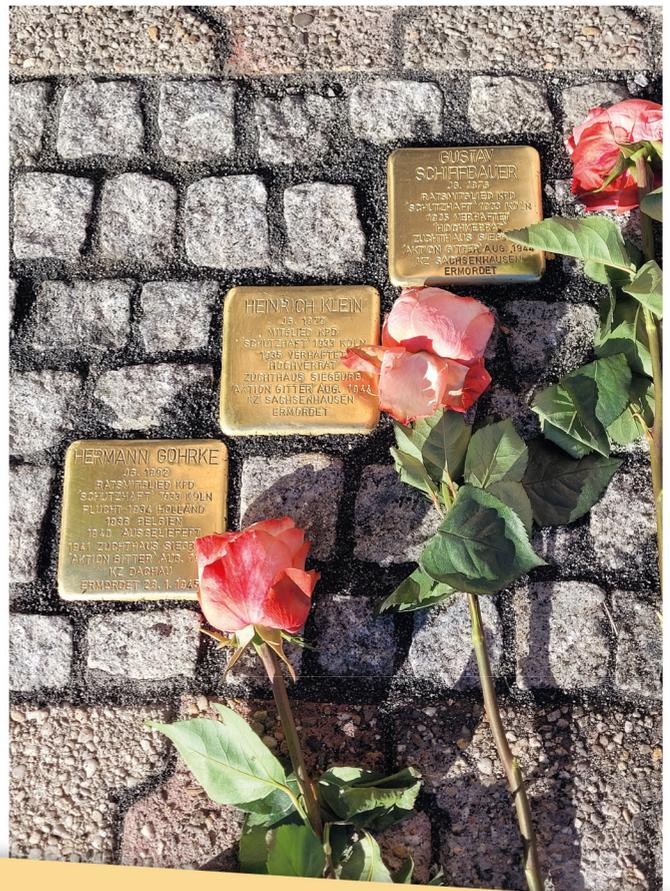
wir hoffen, dass Sie gut ins Jahr 2024 gestartet sind, für das wir Ihnen von Herzen alles Gute wünschen. Das zweite Halbjahr 2023 stand vor allem im Zeichen der „Stolpersteine“. Mit deren Verlegung ist ein weiterer konkreter Ort der Erinnerung an die NS-Zeit in Rösrath vorhanden. Inzwischen hat der Arbeitskreis „Erinnerungskultur“ erneut getagt, in dem der Geschichtsverein zusammen mit anderen Akteuren unserer Stadt zusammenarbeitet. Es fehlt nicht an Ideen, wie sich dieses wichtige Anliegen weiter vorantreiben lässt. Daneben wird auch die

Forschung zu verschiedenen damit zusammenhängenden Themen durch Mitglieder des Vereins weiter vorangetrieben; wir hoffen, Ihnen demnächst darüber ausführlicher berichten zu können. Vor allem möchten wir Ihnen mit diesem Newsletter aber die für das erste Halbjahr 2024 geplanten Veranstaltungen empfehlen und hoffen, möglichst viele von Ihnen als Teilnehmer persönlich zu treffen.

Mit herzlichen Grüßen aus der Torburg
Der Vorstand

Verlegung von Stolpersteinen

Seit dem 17.10. liegen nun auch in unserer Stadt „Stolpersteine“, die an Opfer des NS-Regimes erinnern. Die Verlegung durch den Künstler Günther Demnig vor dem historischen Rathaus in Hoffnungsthal fand vor mehreren hundert Zuschauern und der Beteiligung von Rösrather Schülerinnen und Schülern statt. Die Stolpersteine würdigen Gustav Schiffbauer, Hermann Gohrke und Heinrich Klein, Mitglieder der KPD. Ihre Schicksale wurden von Marina Wittka recherchiert und in Band 2 der Ortschronik (1993) und in Band 52 der Schriftenreihe (2023) beschrieben. Der Vorstand dankt Marina Wittka, die vereinsseitig einen Großteil der damit verbundenen organisatorischen Aufgaben übernommen hat, und der Stadtverwaltung, insbesondere Elke Günzel.



Geschichtsverein Rösrath e.V.

Zum Eulenbroicher Auel 19 (Torhaus)
D-51503 Rösrath

Wir haben jeden Donnerstag
von 17:00–18:00 Uhr geöffnet.



Postfach 1329
D-51494 Rösrath

Tel. 02205 846 36
info@gv-roesrath.de

www.gv-roesrath.de



GESCHICHTSVEREIN
RÖSRATH e. V.

NÄEL MET KÖPP Newsletter

MODERN TIMES

Archäologische
Funde der Moderne
und ihre Geschichten



08.09.
2023
–
18.08.
2024

Tagesexkursion: „Modern Times – Archäologie der Moderne“ und die Altstadt von Hattingen.

Die Ausstellung im LWL-Museum für Archäologie und Kultur in Herne befasst sich mit der Archäologie des Industriezeitalters und präsentiert Objekte aus Westfalen, Europa und den USA. Welche Geschichten erzählen die archäologischen Hinterlassenschaften von Industrie und Konsumgesellschaften? Was blieb nach epochalen Ereignissen der jüngsten Vergangenheit wie dem Woodstock-Festival 1969 zurück? Nachmittags besichtigen wir unter Führung des Stadtführers Lars Heinrich die maleurische „Altstadt des Ruhrgebiets“ mit zahlreichen Fachwerkhäusern und dem schiefen Turm der St. Georgs-Kirche.

Termin/Ablauf: Sonntag, 09.06.24.

09:45 Abfahrt in Rösraath – **11:15** Führung im LWL-Archäologiemuseum – **13:00** Abfahrt in Herne – **13:30** Mittagessen (Restaurant Tum Bur in Hattingen-Niederbonsfeld) – **15:00** Führung durch die Altstadt von Hattingen – **16:30** Abfahrt in Hattingen – **17:30** Ankunft in Rösraath.

Anreise: Reisebus.

Treffpunkt: Veurneplatz (Hoffnungsthal).

Kosten: 30,- € p/P. (Mittagessen und Getränke nicht inbegriffen).

Weitere Informationen und Anmeldung:

info@gv-roesraath.de

oder 02205/84636 (Anrufbeantworter).

Mitgliederversammlung



Unsere Mitgliederversammlung fand am Montag, 14.08.2023 im Bergischen Saal von Haus Eulenbroich statt. Der wichtigste Punkt war die anstehende Vorstandswahl. Der bisherige Vorstand (Dr. Eva Cichy, Nicole Bernstein, Bernd Kürten, Robert Fahr) wurde wiedergewählt. Mitglieder können die Einzelheiten dem beiliegenden Protokoll entnehmen.

Anmeldungen zum Besuch der Torburg bitte per E-Mail: info@gv-roesraath.de

Die Torburg ist außerdem regelmäßig donnerstags von 17:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Anmeldungen zu Führungen durch den Luftschutzztollen bitte per E-Mail: info@gv-roesraath.de

Anmeldungen zu Führungen durch die Dauerausstellung „Kriegsgefangenenlager Hoffnungsthal“ in Stephansheide bitte per E-Mail direkt bei Karl Armin Opfer: info@karo-labcon.de



GESCHICHTSVEREIN
RÖSRATH e.V.

NÄEL MET KÖPP Newsletter



Ausstellung #StolenMemory

Erstaunlich, welche Orte sich auch für kulturelle Nutzungen eignen! Der blaue Überseecontainer, der für zwei Wochen auf dem Veurneplatz stand, war nicht zu übersehen und stets gut besucht. Die Wanderausstellung #StolenMemory, welche persönliche Habseligkeiten von Lagerhäftlingen

der NS-Zeit thematisiert, war als Begleitprogramm zur Verlegung der Stolpersteine in unserer Stadt zu Gast. Wir danken den Arolsen Archives, der Stadtverwaltung, der REWE-Sauerbach OHG und allen Mitgliedern, die bei der Betreuung der Ausstellung geholfen haben.

PROGRAMM FÜR DAS 1. HALBJAHR 2024



Exkursion: Ausstellung „Schalom & Alaaf. Jüdinnen & Juden im Kölner Karneval

Mit Beginn des organisierten Kölner Karnevals vor 200 Jahren sind Jüdinnen und Juden ein Teil davon – im Treiben auf der Straße und in der Kneipe, im Verein, auf der Bühne und davor. Im Nationalsozialismus werden sie immer radikaler diffamiert, ausgeschlossen und verfolgt – wenige können fliehen. Den Karneval nehmen sie mit in ihr Exil. Die Ausstellung des NS-DOK stellt erstmals jüdische Karnevalist*innen ins Zentrum und lädt dazu ein, ihre Geschichten zu entdecken – in historischer Perspektive, aber auch ganz gegenwartsnah. Durch die Ausstellung führt uns Aaron Knappstein, freier Mitarbeiter des NS-Dokumentationszentrum Köln und seit 2018 Präsident der „Kölsche Kippa Köpp e.V. von 2017“.



Schalom & Alaaf. Jüdinnen & Juden im Kölner Karneval

Termin: Freitag, 15. März 2024, um 16:00 Uhr

Anreise: Eigenanfahrt. Die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel wird empfohlen.

Ort: NS Dokumentationszentrum Köln, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln.

Kosten: Für Mitglieder des Geschichtsverein Eintritt + Führung frei, für Gäste: 4,50 €.

Weitere Informationen und Anmeldung:

info@gv-roesrath.de

oder 02205/84636 (Anrufbeantworter).

Vortrag: Hexen – ein Phänomen von Aberglauben und Abwehr

Woher stammt der Glaube an Hexen? Wie konnte es zu den ungeheuerlichen Massenverfolgungen in der Frühen Neuzeit kommen? Gibt es heute auch noch Hexen? Der Vortrag spürt diesem faszinierenden Phänomen der europäischen Geschichte nach. Die Referentin, Dr. Miriam Blümel, ist in Bergisch Gladbach aufgewachsen und zur Schule gegangen. 2020 wurde sie an der Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn im Fach Skandinavistik promoviert. 2008 bis 2010 war sie als wissenschaftliche Volontärin an der Konzeption der Sonderausstellung „Hexen-Mythos und Wirklichkeit“ des beim Historischen Museum der Pfalz beteiligt.

Termin: Freitag, 05.04.2024, 18:00 Uhr

Ort: Haus Eulenbroich, Rösraath; Remise (Zugang durch den Gewölbekeller).

Kosten: Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

Weitere Informationen und Anmeldung:

info@gv-roesrath.de

oder 02205/84636 (Anrufbeantworter).



Exkursion: Technikum – Motorenmuseum der Deutz AG



Die DEUTZ AG ist die älteste Verbrennungsmotorenfabrik der Welt; von Köln aus begann die Motorisierung der Welt. Das Werksmuseum umfasst über 50 historische Motoren und geht auf eine seit 1925 bestehende Sammlung zurück. Darunter befinden sich Ikonen der Technikgeschichte wie Nikolaus Ottos Original-Viertaktversuchsmotor von 1876. Die Ausstellung ist nur im Rahmen von verabredeten Gruppenführungen zugänglich, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen bis spätestens Donnerstag 02.05.2024!

Termin: Freitag, 10.05.2024, 15:00 Uhr

Anreise: Eigenanfahrt. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit wünschen.

Ort: Technikum DEUTZ AG, Ottostr. 1, 51149 Köln (Porz-Eil).

Kosten: Kostenlos.

Weitere Informationen und Anmeldung

(bis spätestens Donnerstag, 02.05.2024):

info@gv-roesrath.de

oder 02205/84636 (Anrufbeantworter)